



Poolangebot im Landkreis Potsdam-Mittelmark Flächenpool Streuobst Nahmitz/Wollin/Plötzin

Naturraum	Mittlere Mark	
Größe	Ca. 2,0054 ha Ca. 1,003 ha Ca. 0,79 ha	
Ausgangszustand	Grünland	
Zielzustand	Streuobstwiese, Hecke und Feldgehölze (Nahmitz) Obstbaumreihen (Wollin) Streuobstwiese mit Feldgehölzen (Plötzin)	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Entwicklung von hochwertigen Lebensräumen insbesondere für Vögel und Wirbellose durch die Kombination von Strukturelementen Gehölz geprägter Biotope und von Grünland
	Landschaftsbild	Erhöhung Vielfalt und Eigenart durch Schaffung neuer Elemente und Strukturen, Wiederherstellung typischer traditioneller Dorfrandstrukturen mit hohem ästhetischem Wert
	Boden	Durchwurzelung durch Obstbäume, Verzicht auf chemische Dünge- und Pflanzenschutzmittel, dauerhaft geschlossene Vegetationsdecke
Besonderheiten / Bemerkungen	Nahmitz: Pflanzung von Streuobstwiese und Hecke im April 2020 abgeschlossen (vorgezogene Maßnahme) Wollin: Anlage von Streuobstbaumreihen Frühjahr 2023 (vorgezogene Maßnahme) Plötzin: Anlage einer Streuobstwiese mit Feldgehölzen Frühjahr 2024 (vorgezogene Maßnahme)	

Das Poolgebiet gehört zur Gemeinde Kloster Lehnin (Landkreis Potsdam Mittelmark) und liegt südöstlich der Stadt Brandenburg an der Havel. Die Fläche liegt angrenzend zum Landschaftsschutzgebiet „Lehniner Wald- und Seengebiet“, welches in seiner Verordnung die Erhaltung und Förderung von Streuobstbeständen vorsieht.

Die Fläche wurde als Weideland genutzt. Die Anlage von Streuobstbeständen mit extensiver Weide sowie die Anlage von Hecken und Feldgehölzen wurden dort als vorgezogene Maßnahme etabliert.

Die Idee für die Anlage von Streuobstbeständen sowie Hecken und Feldgehölzen in Nahmitz (Gemeinde Kloster Lehnin) ist in enger Kooperation mit den Eigentümern entstanden, die diesen Flächenpool als extensive Weide



nutzen und für ein verbessertes Landschaftsbild beitragen wollen. Die regionalen Obstbestände und Hecken wurden im Frühjahr 2020 gepflanzt.

Ergänzt wurde die Streuobstwiese durch Feldhecken am westlichen Grundstücksrand. Die Pflege der eigentlichen Wiese zwischen den Bäumen erfolgt durch Schafbeweidung. Die Abnahme der Fertigstellungspflege erfolgte im Herbst 2020. Im Frühjahr 2021 wurden Nachpflanzungen von Sträuchern innerhalb der Heckenstruktur durchgeführt, welche sich sehr gut etabliert haben. Die Endabnahme der Maßnahmenfläche wurde erfolgreich im Herbst 2023 durchgeführt. .

Die Anlage von 6 Obstbaumreihen in der Ortsrandlage von Wollin erfolgte im Frühjahr 2023. Diese Maßnahme trägt zur vorrangigen Aufwertung von überwiegend intensiv genutztem Grünland bei. Diese Maßnahme ist geeignet Eingriffe in die Schutzgüter Klima/Luft, Arten und Lebensgemeinschaften sowie Landschaftsbild zu kompensieren. Die Abnahme der Fertigstellungspflege erfolgte im Herbst 2023.

In der Gemarkung Plötzin haben wir ebenfalls eine Pflanzung einer Streuobstwiese samt Feldgehölzen etabliert. Die Mahd wird durch eine Beweidung mit Schafen gewährleistet.

Um ein gutes Anwachsen des Bestandes abzusichern, wurde eine insgesamt fünfjährige Pflege für alle Maßnahmenflächen vereinbart.

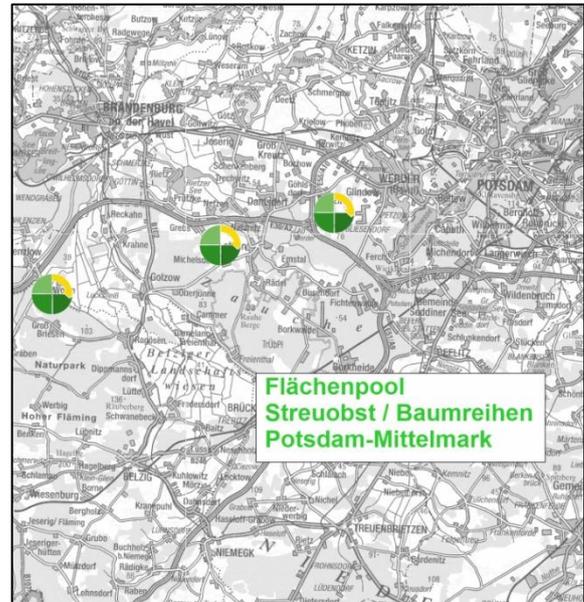


Abb. 1: Heckenpflanzung Plötzin (2024, Foto: Friederike Kunz)



Abb. 2: Obsthochstämme der Streuobstwiese Plötzin direkt nach Pflanzung (2024, Foto: Friederike Kunz)



Abb. 3: Maßnahmenfläche Nahmitz (2024, Foto: Friederike Kunz)



Abb. 4: Maßnahmenfläche Wollin (2024, Foto: Friederike Kunz)



Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.